

# Hoamatglang

Worte: Franz Stelzhamer. Weise: Hans Schnopfhagen.



1. Hoamat - land, Hoamat - land, di han i so



gern wiar a Kin - derl sein Muader, a Händerl sein



Herrn, wiar a Kin - derl sein Muader, a Händerl sein Herrn.

2. Duri s'Tal bin i glafn, afn Hügl bin i glegn  
Und dein Sunn hat mi trickert, wann mi gnetzt hat dein Regn.
3. Dahoam is dahoam, wannst net fort muaßt, so bleib,  
Denn die Hoamat is ehnter der zweit Muaderleib.